



Forschungsprojekt – praxisorientiert forschen

Das Modul leitet die Teilnehmer (bevorzugt kleinere Gruppen) dabei an, eine wissenschaftliche Fragestellung in ein empirisches Forschungsdesign zu überführen, dies ggf. mit anderen Fragestellungen zu verbinden und eigenständig zu bearbeiten.

Die Teilnehmer erwerben in diesem Forschungsprojekt Kenntnisse über wissenschaftlich-systematisches Arbeiten, den Umgang mit Fachliteratur, qualitative und quantitative Methoden der empirischen Forschung, Daten-auswertung und Umsetzung in tabellarische, grafische und textliche Präsentation der Ergebnisse. Sie sind anschließend dazu in der Lage selbständig Studien zu entwerfen und durchzuführen oder deren externe Erledigung zu begleiten und zu bewerten.

Bearbeitet werden komplexe Fragestellungen aus der betrieblichen und öffentlichen Praxis, wie z.B. Produkteinführung, interne Restrukturierung, Prozessbeschreibung, Bürgerbeteiligung, Digitalisierung, Open Data etc.

Bei einzelnen Auftraggebern ab einer Teilnehmerstärke von mindestens 3 Personen können unternehmensspezifische Fragestellungen bearbeitet werden.

Themenschwerpunkte:

- Wissenschaftstheoretische Konzepte
- Finden einer untersuchungswerten wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Problemstellung und die analytische Zerlegung in Teilfragen.
- Abstimmung mit anderen Gruppen über eventuelle thematische Schnittstellen oder Überlappungen.
- Erarbeitung eines ersten theoretischen Fundaments, einschlägige Literatursichtung, Festigung der Theorie und Entwicklung von zu untersuchenden Hypothesen.
- Suche nach vorhandenen und nutzbare Datenquellen sowie deren Beschreibung.
- ggf. Daten selbst erheben; abschätzen der Realisierbarkeit.
- ggf. Entwicklung eines Erhebungsinstruments
- deskriptive Datenauswertungen
- inferenzstatistische Datenauswertungen
- simulierende Datenauswertungen
- Rückbindung empirischer Analysen an die zugrunde gelegte theoretische Basis

Lernziele:

- Die Teilnehmer erwerben vertiefte Kenntnisse der empirischen Sozialforschung und der statistischen Methoden
- Sie können sich eigenständig neue fachliche und methodische Wissensgebiete erarbeiten
- Sie können eigenständig Datenquellen erschließen, an die Forschungsfrage herantragen und ggf. die Themenstellung anpassen an die Datenlage
- Sie können sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Analysen mit Sekundärdaten erstellen (z.B. Länderanalysen anhand statistischer Jahrbücher oder anderer



HdWM Weiterbildungen

statistischer Veröffentlichungen, Sozialstrukturanalysen mit dem sozio-oekonomischen Panel SOEP) und wissen, welche Primärdatenerhebungen hilfreich wären

- Sie sind in der Lage aussagekräftige Zwischenergebnisse präsentabel zu formulieren
- Sie können Schlussberichte in wissenschaftlicher Form (einschließlich der Beschreibung der eingesetzten Methoden) verfassen

Didaktik und Methodik:

Seminar sowie seminar- und fachsprachliche Begleitung.

Art der Prüfung:

Mit der Erfüllung der entsprechenden Zugangsvoraussetzungen (mind. Bachelor) sowie dem erfolgreichen Bestehen der Prüfungsleistung ist der Erwerb von 12 ECTS-Punkten möglich.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus der betrieblichen und öffentlichen Praxis aus den Bereichen Projektmanagement und IT sowie Organisation, Marketing, Finanzen und Produktion, die Projekte leiten und betreuen.

Kosten:

1.080,-€ / Teilnehmer (aktuell Sonderkondition) anstelle des regulären Preises*.

*Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Förderprojektes QUAPI vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Info unter www.hdwm.de/quapi

Veranstaltungstermin(e) und Ort:

1. Veranstaltung:

05.06.20, 19.06.20, 26.06.20, 03.07.20, 10.07.20, 17.07.20, 24.07.20, 31.07.20

2. Veranstaltung

04.12.20, 11.12.20, 18.12.20, 15.01.21, 22.01.21, 29.01.21, 05.02.21, 12.02.21

Die Weiterbildung findet an der HdWM Mannheim statt. Bei einzelnen Auftraggebern ab einer Teilnehmerstärke von mindestens 5 Personen sind auch Inhouse-Termine möglich.

Kontakt:

weiterbildung@hdwm.org

+49 (0) 621 490890-59